

Neue Frontscheibe, neue Dichtung?

Post by "Alexander" of Jan 24th 2018, 2:53 pm

Hallo!

Geht bei einem Wechsel der Frontscheibe bzw. Heckscheibe eigentlich die Dichtung drauf, so dass man per se eine neue braucht oder kann man die alte ggf. noch verwenden, wenn sie gut ist?

Danke!

Post by "Oliver107" of Jan 24th 2018, 4:09 pm

Das siehst Du erst, wenn Du die Scheibe draußen hast. Meistens ist sie mehr oder mindert deutlich beschädigt, rissig oder spröde.

Dann kannst Du ggf. eine neue Dichtung bestellen und solange mit dem Wiedereinbau warten. Aus diesem Grund besorge ich immer eine neue Dichtung, wenn ein Scheibenwechsel ansteht.

Problem ist allerdings, dass Du oftmals schlechte Passformen aus dem Zubehör bekommst oder leider auch deutlich überlagerte Ware bei Mercedes. Ergo: Genau anschauen, was da geliefert wird.

Oliver

Post by "6.3-marc" of Jan 24th 2018, 4:16 pm

Hallo Alexander,

Du hast zwar nicht geschrieben um welche Baureihe es sich handelt, aber ich denke mein Tipp gilt für alle Baureihen gleich.

Um einen zerstörungsfreiem Ausbau der Front- / Heckscheibe möglichst nahe zu kommen würde ich die Dichtung mit einem Cutter zerschneiden - so habe ich es jedenfalls gemacht. Die Scheiben lassen sich dann ganz leicht herausnehmen.

Damit ist die Antwort für meine Ausbaumethode klar. 😄

Davon mal abgesehen, würde ich niemals alte Dichtungen wieder einbauen.

Grüße, Marc

<http://www.6komma3.de>

Post by “nordhorst” of Jan 24th 2018, 4:56 pm

Quote from 6.3-marc

Hallo Alexander,

Davon mal abgesehen, würde ich niemals alte Dichtungen wieder einbauen.

Moin!

Oha, da gibt's aber auch ne Reihe Leute, die genau das getan haben und empfehlen. Und zwar nicht aus Geiz, sondern weil die alte Dichtung besser war als die neue, aus von Oliver genannten Gründen.

Teils stellte sich die miese Qualität auch erst nach ein, zwei Jahren heraus, wenn die Neugummis durch Rissbildung, Aushärtung und Schrumpfung schon älter aussahen als die ausgetauschten...

Dazu mal wieder mein schon häufig zum Besten gegebener Haushaltstipp: harte Gummiteile, die mechanisch intakt sind (also ohne Risse oder sonstige Beschädigungen/Verformungen, die eine Dichtfunktion verhindern), bekommt man durch Einwirkung handelsüblichen Weichspülers

wieder geschmeidig. In einen alten Kopfkissenbezug stecken, und dann mit reichlich Weichspüler bei 50°C ne Stunde in die Waschmaschine, feddich. Der Kram kommt raus wie neu, und duftet dabei auch noch angenehm 😄 . Und das sogar dauerhaft! Habe das vor 12 Jahren mit meinen schon damals sündteuren Dreh- und Dreiecksfensterdichtungen, aber auch mit allen möglichen Gummipuffern, Stopfen etc. gemacht und das "hält" bis heute 1A.

OK, mit Front-/Heckscheibendichtungen könnte es etwas schwierig werden, wenn die beim Zusammenfalten für die Waschmaschine möglicherweise Risse bekommen, aber vielleicht hilft dort auch tagelages, unzerknülltes Einlegen in Weichmachersuppe in der Badewanne? Einen Versuch ist´s angesichts der Neupreise UND oft mieser Qualität wert, finde ich. Auch wenn man natürlich beim Ausbau höllisch aufpassen und vorsichtig zu Werke gehen muss.

Is halt immer schlecht, wenn der Gummi reißt...

Grüße,
Lutz